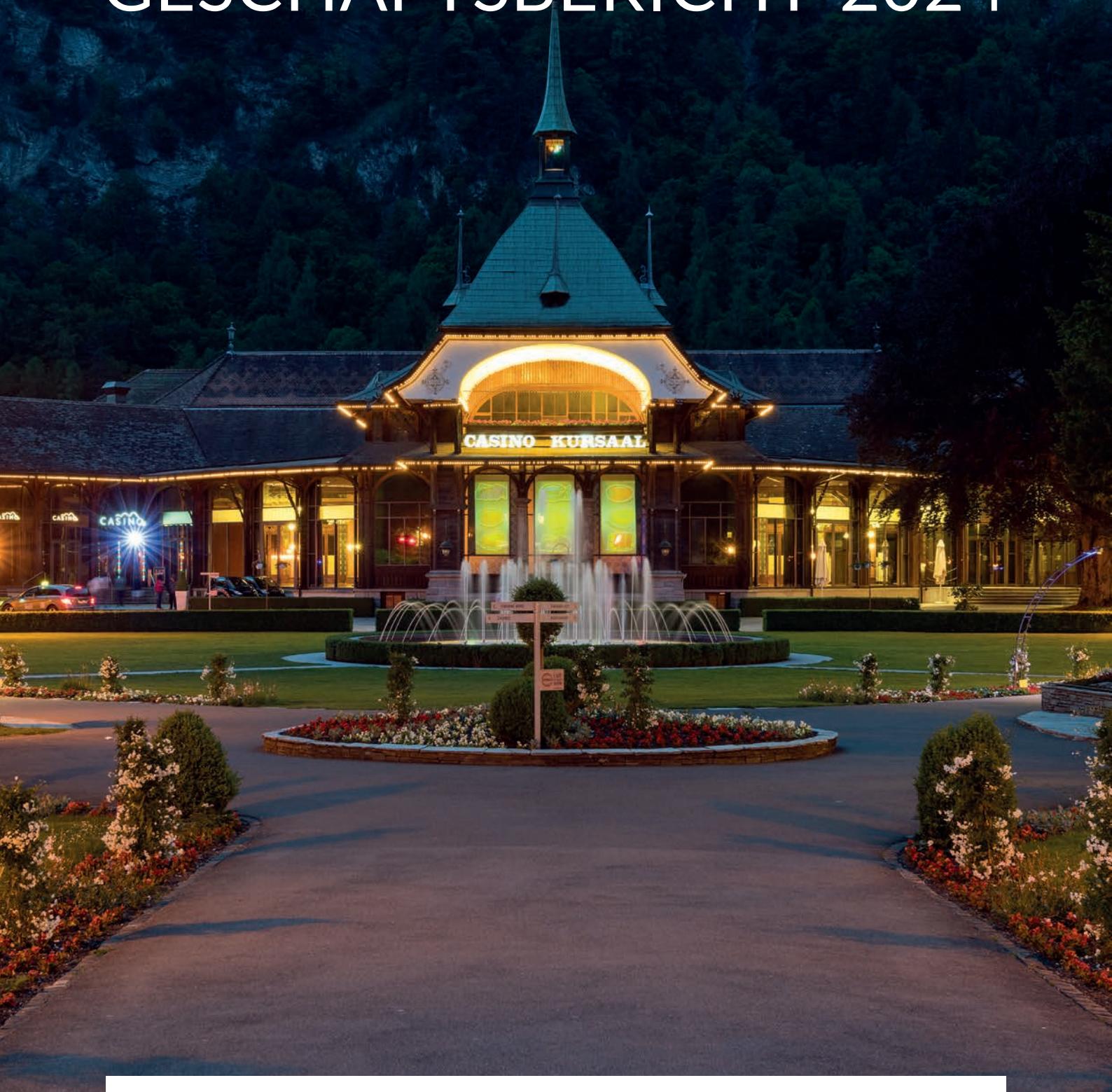




KURSAAL INTERLAKEN
HOLDING AG

GESCHÄFTSBERICHT 2024



Inhaltsverzeichnis

Seite:	
2:	Verwaltungsrat
3:	Einladung zur Generalversammlung
4:	Vorwort des Präsidenten
6:	Jahresberichte 2024
10:	Bilanz per 31. Dezember 2024
12:	Erfolgsrechnung 2024
13:	Anhang zur Jahresrechnung 2024
19:	Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR
20:	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024
24:	Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2024
25:	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2024
26:	Konsolidierte Geldflussrechnung
27:	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
28:	Anhang zur Konzernrechnung 2024
40:	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2024

Verwaltungsrat

Präsident:

Stefan Schmutz, Steffisburg

Mitglieder:

Nils von Allmen, Interlaken
Urs Kessler, Interlaken
Dr. Markus Ostrowski, Hergiswil NW
Nunzio Lo Chiatto, Rüfenacht BE (Worb)

Direktion:

Oliver Grimm, Thun
Jonas Siepmann, Steffisburg

Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers AG

Der Verwaltungsrat
der Kursaal Interlaken Holding AG
wurde am 12. Juni 2023 für eine Amtszeit
von drei Jahren gewählt.



Einladung

zur Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG (KIH)

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, Sie hiermit zur ordentlichen Generalversammlung der **Kursaal Interlaken Holding AG (KIH)** vom **Freitag, 13. Juni 2025, 17:00 Uhr**, im Theatersaal, an der Strandbadstrasse 44 in Interlaken einzuladen.

A) Traktanden und Anträge

1. Jahresbericht 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2024 zu genehmigen.

Hinweis: Der Jahresbericht 2024 (inkl. Jahres- und Konzernrechnung) der KIH-Gruppe kann unter www.kursaal-interlaken.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft angefordert werden.

2. Jahresrechnung und Konzernrechnung 2024

2.1 Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung 2024 der Kursaal Interlaken Holding AG zu genehmigen, unter gleichzeitiger Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.

2.2 Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat beantragt, die Konzernrechnung 2024 der KIH Gruppe zu genehmigen, unter gleichzeitiger Kenntnisnahme des Berichtes des Konzernprüfers.

3. Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

Der Verwaltungsrat beantragt, das zum 31.12.2024 ausgewiesene Bilanzergebnis, wie folgt zu verwenden:

Vortrag vom Vorjahr:	CHF 8'147'028.06
Jahresergebnis 2024:	- CHF 723'402.69

Total zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 7'423'625.37
--	------------------

Beantrage Verwendung des Bilanzgewinns:

Vortrag auf neue Rechnung	CHF 7'423'625.37
---------------------------	------------------

4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Direktion

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Direktion für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

5.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Zuwahl der folgenden Personen als Mitglieder für den Rest der laufenden Amtszeit, d.h. bis zur Generalversammlung 2026:

- Andreas Landtwing, von Zug, in Zug
- Mafalda Maria Da Silva Mouta Trindade Tenente, von Portugal, in Zürich
- Daniel Kurt Vogt, von Eriz, in Gebertingen (Gommiswald)

5.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Urs Kessler als neuen Präsidenten.

5.3 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.

6. Verschiedenes

B) Organisatorische Hinweise

1. Stimmrechtsberechtigung

Stimmrechtsberechtigt sind die am 1. Mai 2025 im Aktienbuch der KIH eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. In der Zeit vom 2. Mai 2025 bis und mit am 13. Juni 2025 werden im Aktienregister der KIH keine Eintragungen vorgenommen.

2. Stimmrechtsausübung

Die Aktionärinnen und Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden gebeten, die beiliegende Anmeldung bis am 6. Juni 2025 wie folgt einzureichen:

- Mittels beiliegenden Kuverts an die sharecomm AG, Postfach, 6010 Kriens 2
- Eingescannt per E-Mail an info@sharecomm.ch
- Oder durch elektronische Anmeldung über <https://www.sisvote.ch>

Im Verhinderungsfall haben Sie die Möglichkeit, sich entweder durch einen anderen Aktionär oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Notar Peter Graf, Hauptstrasse 43, Postfach, 3800 Interlaken, vertreten zu lassen und ihm entsprechende Weisungen zu erteilen. Bitte benutzen Sie zu diesem Zweck das beiliegende Formular und schicken Sie dasselbe ebenfalls bis am 6. Juni 2025 entweder mit beiliegendem Kuvert an die sharecomm AG, Postfach, 6010 Kriens 2, eingescannt per E-Mail an info@sharecomm.ch oder nutzen Sie die elektronische Anmeldung über <https://www.sisvote.ch/kih>.

Hinweis: Soweit Sie auf die Erteilung von Weisungen für die Stimmrechtsausübung verzichten, werden Ihre Stimmen im Sinne der Anträge des Verwaltungsrats ausgeübt.

3. Fragen

Dringende Fragen können bis am **6. Juni 2025** entweder brieflich oder per E-Mail z. Hd. Herrn Stefan Schmutz, Verwaltungsratspräsident, bei der KIH eingereicht werden (E-Mail: schmutz@rechtsanwalte-thun.ch).

Im Anschluss an die GV laden wir Sie gerne zu einem Apéro dinatoire ein. Wir freuen uns Sie am 13. Juni 2025 in Interlaken willkommen heißen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Verwaltungsrat der Kursaal Interlaken Holding AG:

Stefan Schmutz
Präsident

Jonas Siepmann
Kaufmännischer Leiter



Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Oktober 2024 haben die Verwaltungsräte sämtlicher Gesellschaften der Kursaal Interlaken-Gruppe an einer Strategie-Tagung wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. „One Company“. Unter diesem Motto wollen wir, dass sämtliche Gesellschaften der Unternehmensgruppe näher zusammenrücken, sich als Einheit verstehen und auch so nach aussen auftreten. Entscheidend ist der Erfolg der ganzen Gruppe, welchen wir nur gemeinsam gewährleisten können. Das heisst nun aber nicht, dass die Unternehmensstruktur erneut geändert werden soll. Die Transparenz, welche wir im Jahr 2022 durch die Umstrukturierung geschaffen haben, ist und bleibt wichtig. Die verschiedenen Geschäftsbereiche werden auch weiterhin durch die Casino Interlaken AG, die Congress Kursaal Interlaken AG und die Holding geführt.

An der Generalversammlung 2025 soll aber ein Prozess beendet werden, welchen wir bereits Ende 2023 begonnen hatten. Damals wurden die Verwaltungsräte der Holding und der CKI AG in Personalunion zusammengeführt. Nun sollen die verbleibenden drei VR-Mitglieder der Casino Interlaken AG auch in den Verwaltungsrat der Muttergesellschaft gewählt werden. Aufgrund von zwei Rücktritten reduziert sich die Anzahl VR-Mitglieder der gesamten Gruppe dennoch. Neu ist nur, dass sie alle auch im Verwaltungsrat der Muttergesellschaft sind. Sie sitzen am Tisch, wo die grundlegenden Entscheide zu fällen sind. Die Verwaltungsräte beider Tochtergesellschaften werden aus je einem schlank gehaltenen Ausschuss des Gesamtverwaltungsrates der Holding bestehen. Sie werden sich mit den spezifischen Problemen und Anliegen des jeweiligen Geschäftsbereiches vertieft befassen.

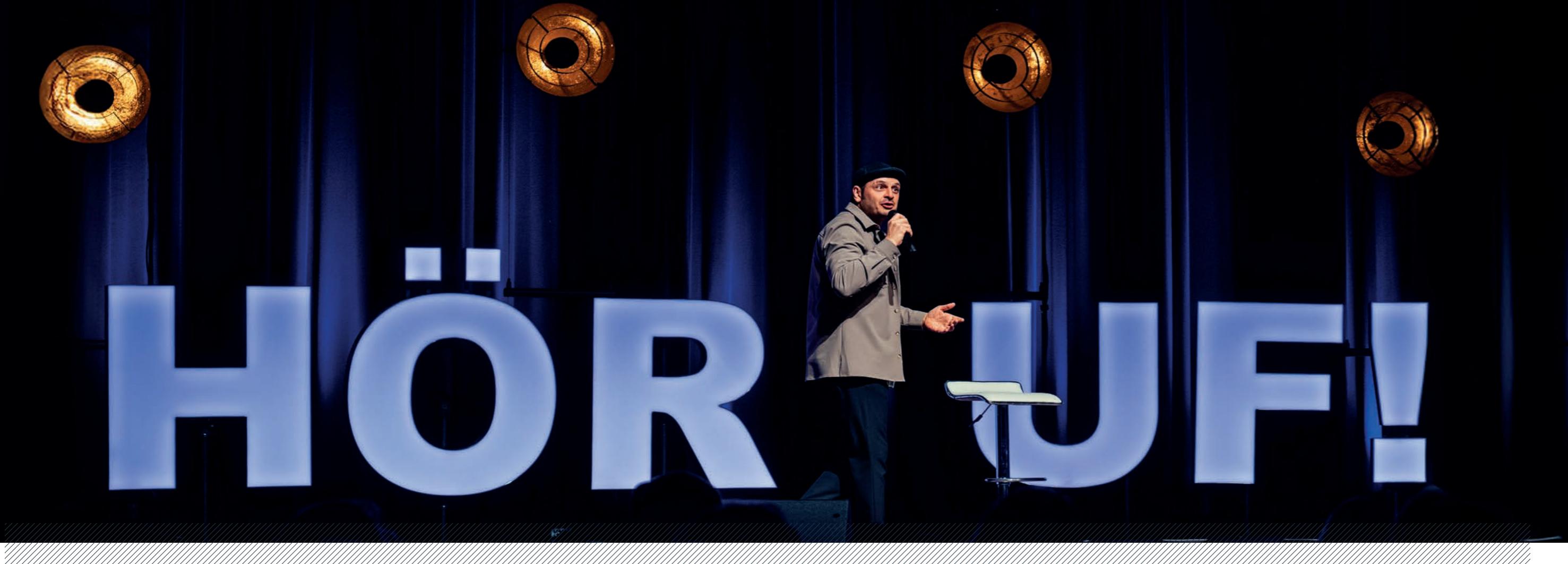
Dass in den Geschäftsbereichen beider Tochtergesellschaften grosse Herausforderungen anstehen, ergibt sich aus den jeweiligen separaten Berichten. Die Casino Interlaken AG konnte sich in einem härter werdenden Umfeld behaupten und ein weiteres Mal gewinnbringend abschliessen, wozu ich allen Beteiligten gratuliere. Demgegenüber weist die CKI AG einen hohen Verlust aus, welchen ich in meinem separaten Bericht kommentiere. Dies führt dazu, dass die Holding auf der Beteiligung der CKI AG ein weiteres Mal eine erhebliche Wertberichtigung verbuchen musste. Dadurch und durch die nach wie vor nicht kostendeckenden Mieterträge ergibt sich auch auf der Stufe

Holding ein Jahresverlust. Das strukturelle Defizit der KIH AG als Eigentümerin der Liegenschaften wird sich letztendlich nur durch Erfolge der beiden Tochtergesellschaften beseitigen lassen. Nur wenn diese die Kosten der historischen Gebäude durch Mieten und Dividenden decken können, kann auch die Holding mit positiven Abschlüssen aufwarten. Dorthin zu kommen, ist das Ziel des Verwaltungsrates.

Besonders herausfordernd wird dies im Kongress- und Eventgeschäft und bei den Eigenevents, also im Geschäftsbereich der CKI AG. Bei dieser Tochtergesellschaft liegt die wirtschaftliche Realität irgendwo zwischen den beiden letzten Jahresabschlüssen. Mit dem eingeschlagenen Weg wird sie sicher nicht derart negativ sein, wie im Berichtsjahr. Aber auch der Ausreisser nach oben im Geschäftsjahr 2023 spiegelt die wirtschaftliche Wahrheit nicht wider. Nach meinem Kenntnisstand wird nirgends in der Schweiz ein namhaftes Kongress- und Kulturzentrum ohne Unterstützung durch öffentliche Gelder betrieben. Im Kursaal Interlaken ist dies in den letzten Jahren möglich gewesen, weil das Kongressgeschäft durch die Gewinne aus dem Casino versteckt subventioniert wurde. Die Umstrukturierung im Jahr 2022 hat dies lediglich transparent zu Tage gebracht. Als scheidender VR-Präsident wünsche ich mir, dass die Region Interlaken die Wichtigkeit und den Wert des Kongressgeschäfts erkennt und dies bei der Verteilung der zweckgebundenen Mittel zukünftig vermehrt berücksichtigt.

Stefan Schmutz
Präsident des Verwaltungsrates KIH AG





Jahresbericht 2024

Congress Kursaal Interlaken AG

Nach dem zuletzt sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2023, in welchem die Congress Kursaal Interlaken AG ein positives Ergebnis ausweisen konnte, musste die Gesellschaft im Berichtsjahr einen Rückschlag hinnehmen. Der Jahresverlust von gut CHF 680'000.– ist ein Fingerzeig, dass Anpassungsbedarf besteht. Bevor ich darauf zurückkomme, möchte ich nachfolgend auf die Gründe eingehen, welche zu einer derart grossen Abweichung gegenüber dem Vorjahr geführt haben:

- Zunächst sind zwei Faktoren weggefallen, welche die Erfolgsrechnung 2023 noch äusserst positiv beeinflusst hatten. Es war dies einerseits der mehrtägige Kongress, mit welchem die World Meteorological Organisation (WMO) den Kursaal im Vorjahr während fünf Tagen vollkommen belegt hatte. Es handelte sich um einen ertragskräftigen, aber leider einmaligen Anlass. Zum anderen war in der Erfolgsrechnung des Vorjahrs noch eine Nachzahlung für Kurzarbeitsentschädigung aus der Pandemiezeit von CHF 250'000.– als ausserordentlicher Ertrag verbucht.
- Die CKI hat mit dem Public Viewing während der Europameisterschaft und dem Weihnachtsmarkt Winterheart zwei Eigenanlässe ins Leben gerufen, welche in der Region äusserst gut angekommen sind. Finanziell hat dies leider anders ausgesehen. Die Erträge aus diesen beiden Anlässen konnten die anfallenden Kosten auch nicht annähernd decken. In beiden Fällen ist eine grosse Deckungslücke verblieben. Positiver zu würdigen ist demgegenüber die neu ins Leben gerufene Comedy-Reihe InterLachen. Diese konnte bereits im ersten Jahr mit einer in etwa ausgeglichenen Rechnung abschliessen.
- Schliesslich hat sich der Verwaltungsrat im Dezember 2024 entschieden, sich vom Geschäftsleiter zu trennen und diesen freizustellen. Gemäss Rechnungslegungsvorschriften hat dieser Entscheid dazu geführt, dass die gesamten Lohnkosten für die Dauer der Freistellung bereits der Erfolgsrechnung 2024 belastet werden mussten. Dieser Faktor hat den Jahresabschluss zusätzlich negativ beeinflusst. Er führt im Gegenzug aber zu einer Entlastung der laufenden Rechnung, da die Position nicht unmittelbar neu besetzt wurde.

Der Verwaltungsrat der CKI AG beschäftigt sich aktuell damit, die erforderlichen Anpassungen in der Strategie vorzunehmen. Es gilt, die richtigen Schrauben zu justieren, ohne bewährte Stärken aufzugeben. Das langjährige Kongress- und Eventgeschäft ist wieder vermehrt in den Fokus zu rücken und zu stärken. Demgegenüber werden wir die Eigenanlässe hinterfragen. Sie sollten nicht per se aufgegeben werden. Will der Kursaal aber solche Anlässe weiterhin durchführen, so müssen sie mit geeigneten Massnahmen in einen rentablen Bereich geführt werden, allenfalls auch mit der Unterstützung von anderen interessierten Kreisen und Organisationen. Die Anpassungen in der strategischen Ausrichtung wurden bereits im Berichtsjahr angestossen. Die aktuell eingesetzte Geschäftsleitung wird sie unter dem neuen Präsidium weiter vorantreiben.

Es bleibt mir, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der CKI AG für den unermüdlichen Einsatz, welchen sie auch im vergangenen Jahr geleistet haben zu danken. Sie sind es, welche das Geschäft tragen, der Gesellschaft ein Gesicht geben und die Events in den unvergleichlichen Räumlichkeiten und Anlagen des Kursaals Interlaken erst möglich machen.

Interlaken, im April 2025

Stefan Schmutz
Präsident des Verwaltungsrates



Jahresbericht 2024

Casino Interlaken AG (CI)

Im 23. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2024 der Casino Interlaken AG (CI) war geprägt von den anhaltenden Herausforderungen der Vorjahre: einem rückläufigen terrestrischen Markt infolge der wachsenden Online-Konkurrenz sowie einem stark umkämpften Online-Bereich mit hohen Marketingausgaben zur Kundenakquise. Der Gesamt-Bruttospielertrag (BSE) lag mit knapp 24 Millionen CHF leicht unter dem Vorjahreswert von 24.5 Millionen CHF (ein Rückgang von ca. 2%). Trotz verstärkter Marketingmassnahmen blieb das erhoffte Wachstum im Online-Segment 2024 aus. Die Wettbewerbsintensität wird durch den Markteintritt neuer Online-Casinos im Jahr 2025 weiter steigen, wobei sich bereits in diesem Jahr oder spätestens 2026 eine Marktsättigung abzeichnet. Künftig wird die Produktqualität eine entscheidende Rolle für den nachhaltigen Erfolg spielen. CI und ihre Kooperationspartner müssen sich an dieser Entwicklung messen lassen.

Im Gegensatz dazu entwickelte sich der terrestrische Casinobetrieb bis Ende November 2024 entgegen dem allgemeinen Markttrend positiv. Während der landbasierte Markt insgesamt um weitere 6 % gegenüber dem Vorjahr schrumpfte, konnte die CI in diesem Zeitraum eine stabile Entwicklung verzeichnen. Allerdings beeinträchtigte das unerwartet schwache Dezembergeschäft die Bilanz, sodass der BSE im terrestrischen Bereich letztlich um 1.8 % rückläufig war.

Das Jahresergebnis vor Steuern sank von 1.6 Millionen CHF auf knapp 0.5 Millionen CHF. Hauptursachen für diesen Rückgang waren die hohen Marketingaufwendungen im Online-Segment sowie die unverändert erheblichen externen Betriebskosten, einschliesslich der progressiven Steuerbelastung durch die Spielbankenabgabe.

Wichtige Meilensteine 2024

Nach der Konzessionsvergabe im November 2023 lag der Fokus 2024 auf den Betriebsabnahmen, die im Mai und Juni durch die Aufsichtsbehörde ESBK durchgeführt wurden. Die gesamte Belegschaft von CI und StarVegas hat diese Herausforderung mit grossem Engagement gemeistert. An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Am 27. November 2024 wurde der CI AG daraufhin die Betriebsbewilligung für die kommenden 20 Jahre ab dem 1. Januar 2025 erteilt, was das nachhaltige Geschäftsmodell und die langfristige Zukunftsstrategie der CI bestätigt.



Neuausrichtung des terrestrischen Casinobetriebs

Im Rahmen der Neukonzessionierung wurde im Jahr 2024 eine umfassende Standortbewertung des terrestrischen Casinos vorgenommen. Diese Analyse führte zur Entscheidung, den Spielbetrieb in die heutigen Spycher-Räumlichkeiten zu verlegen. Obwohl sich das Platzangebot dort nicht wesentlich vergrössert, bietet der neue Standort zahlreiche Vorteile. Eine Modernisierung am bisherigen Standort wäre aufgrund der über 30-jährigen Infrastruktur nur mit einer langwierigen Betriebsschliessung realisierbar. Der Umzug in die heutigen Spycher-Räumlichkeiten ermöglicht eine optimierte Logistik, eine engere Anbindung an den Kursaal sowie verbesserte Parkmöglichkeiten. Zudem wird ein nahtloser Übergang zwischen der Schliessung im Westteil und der Neueröffnung im Ostflügel stattfinden können.

Die neue Infrastruktur soll das klassische Casinoangebot mit den aktuellen Anforderungen der Gäste kombinieren und die touristische Anziehungskraft der gesamten Destination erhöhen.

Auch letztes Jahr leistete die Casino Interlaken AG mit einer Spielbankenabgabe von rund 8 Millionen CHF einen erheblichen finanziellen Beitrag an die AHV, den Kanton und die Gemeinde, was erneut die soziale und ökonomische Bedeutung unseres Unternehmens unterstreicht.

Dank und Ausblick

Zum Jahresende 2024 zählt die CI AG 60 (Vorjahr 57) Mitarbeiter, wovon 53 (49) in Vollzeit angestellt sind. Unser aufrichtiger Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Verwaltungsräten sowie unseren Partnern, die alle durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Loyalität einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg geleistet haben. Mit der Wahl des neuen Standorts wird der klassische Casinobereich für die kommenden 20 Jahre gesichert, wodurch die kontinuierliche Weiterentwicklung und der Erfolg der Casino Interlaken AG langfristig gewährleistet werden.

Oliver Grimm
CEO Casino Interlaken AG

Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31. Dezember 2024

Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

Aktiven in CHF	31.12.2024	%	31.12.2023	%	Passiven in CHF	31.12.2024	%	31.12.2023	%	
Flüssige Mittel	678'755.09	3.0	2'394'542.59	9.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	226'221.97	1.0	163'879.37	0.7	
Wertschriften	372'602.00	1.6	357'900.00	1.4	- gegenüber Dritten	226'221.97		123'014.65		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	943'780.31	4.2	6'377.35	0.0	- gegenüber Gruppengesellschaften	0.00		40'864.72		
- gegenüber Dritten	10'405.00		6'377.35		Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	195'180.22	0.9	152'092.59	0.6	
- gegenüber Gruppengesellschaften	933'375.31		0.00		- gegenüber Dritten	3c	195'180.22	152'092.59		
Übrige kurzfristige Forderungen	49'755.80	0.2	4'192.92	0.0	Passive Rechnungsabgrenzungen	76'994.09	0.3	76'412.64	0.3	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	373'106.00	1.6	34'674.40	0.1	Kurzfristige Rückstellungen	3d	50'000.00	0.2	950'000.00	3.8
Total Umlaufvermögen	2'417'999.20	10.7	2'797'687.26	11.3	Total kurzfristiges Fremdkapital	548'396.28	2.4	1'342'384.60	5.4	
Verzinsliches Darlehen ggü. Beteiligungen	850'000.00	3.8	850'000.00	3.4	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3e	0.00	0.0	650'000.00	2.6
Beteiligungen	5'852'540.00	25.8	6'952'540.00	28.0	Total langfristiges Fremdkapital	0.00	0.0	650'000.00	2.6	
Sachanlagen	3a	13'521'816.10	59.7	14'206'447.05	57.2	Total Fremdkapital	548'396.28	2.4	1'992'384.60	8.0
Immaterielle Werte	3b	16'273.80	0.1	21'711.80	0.1	Aktienkapital	2'606'000.00	11.5	2'606'000.00	10.5
Total Anlagevermögen	20'240'629.90	89.3	22'030'698.85	88.7	Gesetzliche Gewinnreserven	3'500'000.00	15.4	3'500'000.00	14.1	
Total Aktiven	22'658'629.10	100.0	24'828'386.11	100.0	Reserve für eigene Aktien	22'990.00	0.1	0.00	14.1	
					Freiwillige Gewinnreserven	8'592'510.45	37.9	8'615'500.45	34.7	
					Bilanzgewinn	7'423'625.37	32.8	8'147'028.06	32.8	
					- Gewinnvortrag	8'147'028.06		8'296'388.40		
					- Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-723'402.69		-149'360.34		
					Eigene Kapitalanteile	3f	-34'893.00	-0.2	-32'527.00	-0.1
					Total Eigenkapital	22'110'232.82	97.6	22'836'001.51	92.0	
					Total Passiven	22'658'629.10	100.0	24'828'386.11	100.0	

Erfolgsrechnung 2024
Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

in CHF	2024	%	2023	%	
Erfolg aus Liegenschaften	1'118'210.86	100.0	1'170'921.67	100.0	
- Liegenschaftsertrag	2'299'816.84	205.7	2'243'388.74	191.6	
- Liegenschaftsaufwand	-1'181'605.98	-105.7	-1'072'467.07	-91.6	
Betrieblicher Gesamtertrag	1'118'210.86	100.0	1'170'921.67	100.0	
Personalaufwand	3g	-438'294.06	-39.2	-296'610.15	-25.3
Übriger betrieblicher Aufwand	3h	-293'324.70	-26.2	-264'307.31	-22.6
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	386'592.10	34.6	610'004.21	52.1	
Abschreibungen		-1'138'033.65	-101.8	-816'620.37	-69.7
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	-751'441.55	-67.2	-206'616.16	-17.6	
Finanzertrag		46'764.43	4.2	76'055.12	6.5
Finanzaufwand		-13'000.07	-1.2	-13'000.00	-1.1
Jahresergebnis vor Steuern	-717'677.19	-64.2	-143'561.04	-12.3	
Direkte Steuern		-5'725.50	-0.5	-5'799.30	-0.5
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-723'402.69	-64.7	-149'360.34	-12.8	

Anhang

zur Jahresrechnung 2024
Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

1. Allgemeine Angaben

Name, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Kursaal Interlaken Holding AG, Aktiengesellschaft, Strandbadstrasse 44, 3800 Interlaken / Schweiz
UID-Nummer: CHE-107.902.163

Geschäftstätigkeit

Die Kursaal Interlaken Holding AG bezweckt die Führung des Kongresszentrums und des Kursaals Interlaken sowie die Führung von konzessionierten Spielcasinos und von anderen Unterhaltungs- und Touristikbetrieben. Die Förderung des Kongresswesens und des Tourismus von Interlaken und Umgebung. Die Durchführung und Unterstützung von wirtschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen von regionaler und überregionaler Bedeutung. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften errichten oder sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Sie kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern. In diesem Rahmen kann sie Liegenschaften erwerben, überbauen, vermieten und veräussern.

Aktienkapital

26'060 Namenaktien zu einem Nennwert von je CHF 100.00; voll libiert

31.12.2024
2'606'000.00

31.12.2023
2'606'000.00

Anzahl Vollzeitstellen

Sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen (FTE) im Jahresdurchschnitt unter 10.

Revisionsstelle

Die Kursaal Interlaken Holding AG unterliegt von Gesetzes wegen der ordentlichen Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2016 amtet die PricewaterhouseCoopers AG, RAB-Register Nr. 500003, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt werden.

2. Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (Art. 957 - 963b OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Berechnungen und Annahmen der Unternehmensleitung

Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht erfordert gewisse Berechnungen und Annahmen durch die Unternehmensleitung. Generell erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Fortführungswerten. Berechnungen werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten und anderen Faktoren (z.B. auf Erwartungen künftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen angemessen erscheinen). Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Berechnungen abweichen. Wesentliche Positionen in der Jahresrechnung, die auf Berechnungen und Annahmen der Unternehmensleitung basieren, sind die folgenden:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Forderungen
Aktive Rechnungsabgrenzungen
Beteiligungen
Sachanlagen
Immaterielle Werte
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
Passive Rechnungsabgrenzungen
Kurzfristige Rückstellungen
Direkte Steuern

Fremdwährungen

Die funktionale Währung der Gesellschaft ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in fremden Währungen werden zum Buchkurs in die funktionale Währung CHF umgerechnet. Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs bewertet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Nahestehende Parteien

Zu den nahestehenden Parteien gehören die Tochtergesellschaften Congress Kursaal Interlaken AG (CKI) und Casino Interlaken AG (CI) mit deren Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen. Transaktionen mit nahestehenden Parteien erfolgen grundsätzlich zu marktgerechten Bedingungen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Sofern notwendig wird zur Deckung des Bonitätsrisikos eine Wertberichtigung gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allenfalls notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Renditeliegenschaften werden degressiv mit 4% abgeschrieben. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt außerdem linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Liegenschaften	40 - 50 Jahre
Innenausbau	8 - 20 Jahre
Mobiliar, Geräte, Übrige Sachanlagen	5 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der immateriellen Werte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Software	5 Jahre

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Kursaal Interlaken Holding AG ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Vorsichtsprinzip und Beziehung zum Steuerrecht

Aufgrund des Vorsichtsprinzips und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften des Steuerrechts darf die Gesellschaft zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen vornehmen. Die Gesellschaft darf zudem davon absehen, nicht mehr begründete Abschreibungen und Wertberichtigungen aufzulösen.

3. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a Beteiligungen

Gesellschaft	Kapital in CHF	Kapital- und Stimmenanteil	
		31.12.2024	31.12.2023
Casino Interlaken AG, Interlaken	5'000'000	100.00%	100.00%
Congress Kursaal Interlaken AG, Interlaken	200'000	99.25%	99.25%

Die Kursaal Interlaken Holding AG kaufte per Vollzugsdatum 30.06.2023 18% Kapital- und Stimmenanteile der ACE SWISS Holding AG an der Casino Interlaken AG. Die Kursaal Interlaken Holding AG besitzt somit 100% Stimmen- und Kapitalanteile (bis zum 30.06.2023 82%) an der Casino Interlaken AG.

Der Buchwert der Beteiligungen setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Casino Interlaken AG, Interlaken	5'352'540.00	6'252'540.00
Congress Kursaal Interlaken AG, Interlaken	500'000.00	700'000.00
Total Beteiligungen	5'852'540.00	6'952'540.00

Casino Interlaken AG:

In der Vorjahresperiode haben die Parteien ACE SWISS Holding AG und die Kursaal Interlaken Holding AG in Bezug auf den Kaufvertrag über 18% Kapital- und Stimmrechtsanteile an der Casino Interlaken AG einen Kaufpreis über 1 Mio. CHF zuzüglich einer allfällige Earnout-Komponente (Höchstbetrag 1 Mio. CHF) vereinbart. Der in der Vorjahresperiode geleistete Kaufpreis (1 Mio. CHF) zzgl. einer kurzfristige Rückstellung über CHF 950'000.00 wurden dem Buchwert der Beteiligung zugeschrieben. Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung wird mit einer Earnout-Komponente/Abnahmeverpflichtung von CHF 50'000 (Vorjahr: CHF 950'000) gerechnet, da die Casino Interlaken AG Geräte und Technologien im Umfang von mehr als 1 Mio. CHF bei der NOVOMATIC AG bezogen hatte, die betragsmäßig und gem. Kaufvertrag mit der Earnout-Zahlung verrechnet werden können. Entsprechend wurde der Buchwert der Beteiligung mit der Rückstellung verrechnet.

Congress Kursaal Interlaken AG:

Im Jahr 2024 hat die Congress Kursaal Interlaken AG wiederum einen grösseren Verlust erlitten - dies aber aufgrund von durchgeführten Eigenveranstaltungen, welche ab 2025 nicht mehr durchgeführt werden sollen. Die typische Kongress-Tätigkeit war profitabel. Vorsichtshalber wurde deshalb die Beteiligung der Congress Kursaal Interlaken AG auf den Substanzwert abgeschrieben. Wenn sich die Beteiligung in der Zukunft wieder erholt, kann dieser Wert wieder aufgewertet werden.

b Sachanlagen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Grundstücke und Bauten	12'313'652.72	12'977'377.72
Maschinen, Apparate & Sonstige	1'208'163.38	1'229'069.33
Total Sachanlagen	13'521'816.10	14'206'447.05

c Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Eidg. Steuerverwaltung, MWST-Schuld	147'670.97	151'479.89
Übrige	47'509.25	612.70
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	195'180.22	152'092.59

d Kurzfristige Rückstellungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Earnout-Komponente aus Kaufvertrag mit der ACE SWISS Holding AG	0.00	950'000.00
Abnahmeverpflichtung	50'000.00	0.00
Total kurzfristige Rückstellungen	50'000.00	950'000.00

e Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Raiffeisenbank, Hypothek	0.00	650'000.00
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	650'000.00

f Eigene Kapitalanteile

Anzahl Namensaktien	31.12.2024	31.12.2023
Bestand am 01.01.	131	121
Verkäufe	0	0
Käufe	6	10
Bestand am 31.12.	137	131

Der Preis der gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 394.35 (Vorjahr: CHF 184.80) je Aktie. Hinzu kommt, dass die beiden Tochtergesellschaften insgesamt 121 Aktien für jeweils CHF 190 gekauft haben. Dieser Anschaffungswert von CHF 22'990 ist innerhalb des Eigenkapitals zulasten der freiwilligen Gewinnreserven als Reserven für eigene Aktien umgebucht worden.

g Personalaufwand

Die Kursaal Interlaken Holding AG beschäftigt wie auch im Vorjahr zwei Mitarbeitende mit einem Pensum von je 100% im Bereich Unterhalt Liegenschaft / Kursaal Park. Hinzu sind seit dem Geschäftsjahr 2024 3 Personen in der Administration angestellt. Innerhalb der Gruppe finden zudem interne Verrechnungen von Arbeitsstunden statt.

Antrag

des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

h Übriger betrieblicher Aufwand	in CHF		31.12.2024	31.12.2023
	31.12.2024	31.12.2023		
Raumaufwand	44'485.32	41'491.20		
Versicherungen	12'646.90	8'930.09		
Verwaltungs- und Werbeaufwand	226'983.14	208'568.38		
Sonstiges	9'209.34	5'317.64		
Total übriger betrieblicher Aufwand	293'324.70	264'307.31		
 i Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven				
in CHF				
Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum/Auditorium)	7'091'452.65	7'616'919.65		
Total	7'091'452.65	7'616'919.65		
 j Nettoauflösung stiller Reserven				
in CHF				
Nettoauflösung stiller Reserven	382'000.00	350'000.00		
 k Eventualverbindlichkeiten				
Die Kursaal Interlaken Holding AG haftet aufgrund der bestehenden Gruppenbesteuerung solidarisch für die Verpflichtungen aus geschuldeter Mehrwertsteuer deren Tochtergesellschaften.				
Zudem sichert die Kursaal Interlaken Holding AG ihrer Tochtergesellschaft Congress Kursaal Interlaken AG zu, ein allfälliges Betriebsdefizit zu übernehmen, soweit dieses nicht aus eigenen Mitteln derselben gedeckt werden kann. Die Patronatserklärung gilt vorläufig für die Jahre 2024 und 2025.				
 l Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag				
Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.				

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG,
Interlaken

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Kursaal Interlaken Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 10 bis 19) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsysten, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystens der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsysten, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsysten für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Joël Egger
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 30. April 2025



Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember 2024

Aktiven		31.12.2024		31.12.2023	
		TCHF	%	TCHF	%
Flüssige Mittel	1	11'524		12'876	
Wertschriften		372		358	
Kurzfristige Finanzanlagen	2	4'001		4'000	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	366		497	
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	2'029		1'949	
Vorräte		96		72	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		789		273	
Umlaufvermögen		19'177	49.7	20'025	49.6
Sachanlagen	5	19'224		19'964	
Immaterielle Anlagen	6	163		361	
Anlagevermögen		19'387	50.3	20'325	50.4
Total Aktiven		38'563	100.0	40'349	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'245		844	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	3'497		3'709	
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	824		790	
Kurzfristige Rückstellungen	9	58		1'047	
Kurzfristiges Fremdkapital		5'624	14.6	6'390	15.8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10	0		650	
Langfristige Rückstellungen	9	445		514	
Langfristiges Fremdkapital		445	1.2	1'164	2.9
Fremdkapital		6'068	15.7	7'554	18.7
Gesellschaftskapital		2'606		2'606	
Eigene Aktien	14	-58		-33	
Goodwill verrechnet		1'065		165	
Gewinnreserven		28'874		30'044	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		32'487	84.2	32'782	81.2
Minderheitsanteile		6		11	
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		32'493	84.3	32'794	81.3
Total Passiven		38'563	100.0	40'349	100.0

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2024

		2024		2023	
		TCHF	%	TCHF	%
Bruttospielertrag		23'987		24'484	
Spielbankenabgabe		-7'983		-8'230	
Nettospielertrag		16'004	66.4	16'254	66.6
Nettoerlös Kongress/Bankett/Restauration		5'849		6'040	
Liegenschaftsertrag		860		1'048	
Sonstige betriebliche Erträge		896		576	
Tronc-Erlös		494		472	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	11	24'103	100.0	24'390	100.0
Material- und übriger direkter Aufwand		-1'958		-1'289	
Personalaufwand	12	-8'817		-8'077	
Anderer betrieblicher Aufwand		-12'326		-11'445	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		1'002	4.2	3'579	14.7
Abschreibungen	5 / 6	-2'219		-2'080	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-1'217	-5.0	1'499	6.1
Finanzergebnis		32		102	
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-1'185	-4.9	1'601	6.6
Ertragssteuern	13	9		-296	
Ergebnis		-1'176	-4.9	1'305	5.3
davon Minderheitsanteile		5		-119	
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der Kursaal Interlaken Holding AG		-1'171	-4.9	1'186	4.9

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2024 TCHF	2023 TCHF
Ergebnis	-1'171	1'186
Minderheitsanteile am Ergebnis	-5	119
Abschreibungen	2'219	2'080
Sonstige fondsunwirksame Erträge	-	3
Veränderung Wertschriften	-14	-53
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	77	-
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	131	100
Veränderung Vorräte	-24	-11
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-596	-476
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	400	32
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-178	-7
Veränderung Rückstellungen	-158	-48
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	681	2'925
Investitionen in Sachanlagen	-1'347	-854
Devestitionen in Sachanlagen	2	-
Investitionen in immaterielle Werte	-12	-52
Erwerb (Teilkaufpreis) 18% Aktien der Casino Interlaken AG	-	-1'000
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	-1	-4'000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1'358	-5'906
Finanzierungsergebnis nach Investitionen (Free Cashflow)	-677	-2'981
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-650	-
Kauf von eigenen Aktien	-25	-2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-675	-2
Veränderung Flüssige Mittel	-1'352	-2'983
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel 1.1.	12'876	15'859
Flüssige Mittel 31.12.	11'524	12'876
Veränderung Flüssige Mittel	-1'352	-2'983

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Goodwill verrechnet	Einbehaltene Gewinne	Total exkl. Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total inkl. Minderheits- anteile
in CHF 1'000							
Eigenkapital Stand 01.01.2023	2'606	-31		28'858	31'433	2'007	33'440
Kauf eigene Aktien		-2		165	165	-2'115	-1'950
Kauf Aktien Casino Interlaken AG				1'186	1'186	119	1'305
Ergebnis 2023							
Eigenkapital Stand 31.12.2023	2'606	-33	165	30'044	32'783	11	32'794
Kauf eigene Aktien		-25				-25	-25
Kauf Aktien Casino Interlaken AG				900	900		900
Ergebnis 2024						-1'171	-1'171
Eigenkapital Stand 31.12.2024	2'606	-58	1'065	28'874	32'487	6	32'493

Die Position "Einbehaltene Gewinne" beinhaltet die gesetzlichen Gewinnreserven in der Höhe von TCHF 4'847 (Vorjahr: TCHF 4'759). Aus dem Kauf der Aktien der Casino Interlaken AG resultierte im Vorjahr ein negativer Goodwill von TCHF 165, welcher mit dem Eigenkapital verrechnet wurde. Im Berichtsjahr wurde durch die Veränderung des Kaufpreises aus dem Earn-out der Goodwill mit dem Eigenkapital verrechnet.

Das Aktienkapital besteht aus 26'060 Namenaktien zu einem Nominalwert von CHF 100.

Anhang

zur Konzernrechnung 2024

A) Allgemeine Information

Die Kursaal Interlaken Holding AG (die Muttergesellschaft) und ihre Tochterunternehmen (zusammen: der Konzern) sind ein regional tätiges Unternehmen. Die Kursaal Interlaken Holding AG ist eine in der Schweiz gegründete und domizilierte Aktiengesellschaft. Der eingetragene Firmensitz befindet sich in Interlaken. Die Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 30. April 2025 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 2025 zur Annahme vorgelegt.

B) Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage („true and fair view“) der Kursaal Interlaken Holding AG. Sie ist in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und dem Schweizer Recht erstellt worden. Grundlage für die Konzernrechnung bilden die nach einheitlichen Grundsätzen zur Rechnungslegung per 31. Dezember 2024 erstellten Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Soweit nicht anders vermerkt, wurden alle Beträge auf Tausend Schweizer Franken (TCHF) gerundet.

Der neue Standard FER 28 Zuwendungen der öffentlichen Hand, welcher am 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist, hatte keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss.

Der Standard FER 30 Konzernrechnung, welcher die zusätzlichen Erfordernisse für den Konzernabschluss umfasst, wurde revidiert und per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Die Änderungen betreffen hauptsächlich die Erfassung von schrittweisen Anteilserwerben, Goodwill, sowie Umrechnungsdifferenzen aus konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter. Der revidierte Standard verlangt neu unter anderem die separate Identifizierung und Bilanzierung von bisher durch die übernommene Gesellschaft nicht erfassten immateriellen Vermögenswerten, sofern diese für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevant sind. Die Rechnungslegungsgrundsätze für den negativen Goodwill (Anhang 9) wurden entsprechend angepasst.

Es wurden keine weiteren Änderungen von Standards veröffentlicht.

C) Angaben zum Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Kursaal Interlaken Holding AG sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Kursaal Interlaken Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Tochtergesellschaften	Währung	Aktienkapital in TCHF 2024	Aktienkapital in TCHF 2023	Kapital- und Stimmrechtsanteil in % 2024	Kapital- und Stimmrechtsanteil in % 2023	Konsolidierungs- methode
Casino Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	5'000	5'000	100.00	100.00	Vollkonsolidierung
Congress Kursaal Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	200	200	99.25	99.25	Vollkonsolidierung

Die Kursaal Interlaken Holding AG kaufte per Vollzugsdatum 30.06.2023 18% Kapital- und Stimmenanteile der ACE SWISS Holding AG an der Casino Interlaken AG. Die Kursaal Interlaken Holding AG besitzt somit 100% Stimmen- und Kapitalanteile (bis zum 30.06.2023 82%) an der Casino Interlaken AG.

D) Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an den Konzern übergeht. Zur Veräußerung vorgesehene Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt vom Konsolidierungskreis ausgeschlossen, an dem diese Kontrolle nicht mehr gegeben ist.

Die Kapital- und Gewinnanteile der Minderheitsaktionäre werden gesondert ausgewiesen.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode unter Anwendung der Erwerbsmethode. Dabei werden die Aktiven und Passiven eines neu erworbenen Unternehmens in der Konzernrechnung im Zeitpunkt des Erwerbs zu aktuellen Werten bewertet. Die Differenz zwischen den Erwerbskosten einer Konzerngesellschaft und den aktuellen Werten der erworbenen Nettoaktiven wird als Goodwill erfasst und anschliessend mit dem Konzerngegenkapital verrechnet.

Forderungen, Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge (inklusive Dividenden) innerhalb der konsolidierten Gesellschaften (Konsolidierungskreis) werden eliminiert.

E) Bewertungsgrundlagen und -grundsätze

Allgemeines

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch entsprechende Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Stockgeldbestände, Bankguthaben sowie allfällige Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet. Diese Definition der flüssigen Mittel wird auch in der Geldflussrechnung angewandt.

Stockgeldbestände sind gebundene Betriebsmittel in den Geldspielautomaten und in den für den Spielbetrieb notwendigen Kassen. Stockgeldbestände sind für den Betrieb notwendig und daher kurzfristig nicht verfügbar.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften einschliesslich ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen werden bei erstmaliger Erfassung zum aktuellen Wert und danach zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei erkennbaren Verlusten auf Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten beziehungsweise tieferen Nettomarktpreisen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Der Anschaffungswert von Sachanlagen beinhaltet den Kaufpreis inklusive Gebühren und nicht rückforderbare Steuern und andere direkt zurechenbare Kosten, die im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme entstehen. Aufwendungen, die nach der Inbetriebnahme entstanden sind, wie Reparaturen und Unterhaltskosten, werden der Erfolgsrechnung belastet. Es werden keine Bauzinsen aktiviert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Nutzungsdauer in Jahren

Immobilien	40 - 50 Jahre
Spieltische, Spielzubehör	3 - 12 Jahre
Geldspielautomaten	7 Jahre
Mobilien, Maschinen, Apparate & Einrichtungen	5 - 10 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Die Abschreibung der immateriellen Werte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Nutzungsdauer in Jahren

Software	5 Jahre
Konzession Online-Casino	5 Jahre

Werthaltigkeit der Sachanlagen und immateriellen Anlagen in Bezug auf die anstehende Konzessionserneuerung

Per 31. Dezember 2024 laufen sämtliche Spielbankenkonzessionen in der Schweiz aus. Am Bewerbungsverfahren für eine neue Spielbanken-Lizenz ab dem 1. Januar 2025 hat sich die Casino Interlaken AG beteiligt und per 31. Oktober 2022 ein entsprechendes Gesuch (landbasiert und online) eingereicht. Der Casino Interlaken AG wurde im Spätherbst 2023 die neue Konzession inkl. Konzessionserweiterung erteilt. Aus diesem Grund werden die Abschreibungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen über ihre ordentliche Nutzungsdauer berechnet und nicht auf das Konzessionsende angepasst.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten in der Gruppe werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Der aus Akquisitionen resultierende negative Goodwill wird im Zeitpunkt des Unternehmenserwerbs mit dem Konzern eigenkapital verrechnet. In Anhang 9 werden die Auswirkungen einer theoretischen Passivierung und periodengerechter Auflösung des negativen Goodwills offengelegt.

Umsatzerfassung

Alle Umsätze werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. nach dem Prinzip der zeitlichen und sachlichen Kompetenz erfasst.

Der Bruttospielertrag zeigt die Gesamteinnahmen, ausschliesslich des Tronc-Erlöses, welche im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb des Casinos erarbeitet wurden. Der Bruttospielertrag wird zum Zeitpunkt der Einspielung realisiert. Der Nettospielertrag ist der um die Spielbankenabgabe gemäss Art. 119 Abs. 2 Geldspielgesetz (BGS) gekürzte Bruttospielertrag.



Anmerkungen

zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2024

1. Flüssige Mittel

in TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Kassenbestände, Stockgelder	1'179	1'606
Post- und Bankguthaben	10'345	11'417
Sonstige	-	-147
Total Flüssige Mittel	11'524	12'876

2. Kurzfristige Finanzanlagen

in TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Festgeldanlage 6 Monate (Fälligkeit: 21.06.2024)	-	4'000
Sparkonto (Fälligkeit: 30.06.2025)	4'001	-
Total kurzfristige Finanzanlagen	4'001	4'000

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	385	525
Wertberichtigungen	-19	-28
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	366	497

4. Sonstige kurzfristige Forderungen

in TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen Online Casino ggü. Zahlungsprovider	1'759	1'826
Sonstige	270	123
Total sonstige kurzfristige Forderungen	2'029	1'949

5. Sachanlagen

in TCHF

	Grundstücke und Bauten	Maschinen, Apparate und Sonstige	Total
Anschaufungswerte			
Stand 01.01.2023	39'314	10'438	49'752
Zugänge	10	844	854
Abgänge	-18	-509	-527
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2023	39'306	10'773	50'079
Stand 01.01.2024	39'306	10'773	50'079
Zugänge	-	1'347	1'347
Abgänge	-340	-800	-1'140
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2024	38'966	11'320	50'286
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2023	-21'166	-7'674	-28'841
Planmässige Abschreibungen	-983	-816	-1'799
Abgänge	18	509	527
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2023	-22'130	-7'982	-30'114
Stand 01.01.2024	-22'130	-7'982	-30'114
Planmässige Abschreibungen	-1'152	-839	-1'991
Abgänge	340	704	1'044
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2024	-22'941	-8'118	-31'062
Nettobuchwert 31.12.2023	17'176	2'791	19'964
Nettobuchwert 31.12.2024	16'025	3'202	19'224

6. Immaterielle Anlagen in TCHF

	Konzession Online-Casino	Software	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2023	673	1'632	2'305
Zugänge	-	52	52
Abgänge	-	-70	-70
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2023	673	1'614	2'287
Stand 01.01.2024	673	1'614	2'287
Zugänge	-	12	12
Abgänge	-	-643	-643
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2024	673	983	1'656
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2023	-413	-1'303	-1'716
Planmässige Abschreibungen	-134	-147	-281
Abgänge	-	70	70
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2023	-547	-1'379	-1'926
Stand 01.01.2024	-547	-1'379	-1'926
Planmässige Abschreibungen	-126	-102	-228
Abgänge	-	660	660
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2024	-673	-820	-1'493
Nettobuchwert 31.12.2023	126	235	361
Nettobuchwert 31.12.2024	-	163	163

7. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten in TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Eidg. Spielbankenabgabe 4. Quartal		
MWST-Schuld 4. Quartal	2'022	2'214
Anzahlungen von Kunden	148	151
Spielderguthaben Online	311	155
Sonstige	406	325
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'497	3'709

8. Passive Rechnungsabgrenzungen in TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Personal	648	572
Revisionshonorar	61	58
Sonstige	115	160
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	824	790

9. Kurz- und langfristige Rückstellungen

Kurzfristige Rückstellungen in TCHF	Jackpot	Earnout	Übrige	Total
Bestand 01.01.2023	73	-	-	73
Bildung	97	950	-	1'047
Auflösung	-	-	-	-
Verwendung	-73	-	-73	-73
Bestand 31.12.2023	97	950	-	1'047
Bildung	8	-	50	58
Auflösung	-	-950	-	-950
Verwendung	-97	-	-	-97
Bestand 31.12.2024	8	-	50	58

In der Vorjahresperiode haben die Parteien ACE SWISS Holding AG und die Kursaal Interlaken Holding AG in Bezug auf den Kaufvertrag über 18% Kapital- und Stimmrechtsanteile an der Casino Interlaken AG einen Kaufpreis über 1 Mio. CHF zuzüglich einer allfälligen Earnout- Komponente (Höchstbetrag 1 Mio. CHF) vereinbart. Der in der Vorjahresperiode geleistete Kaufpreis (1 Mio. CHF) zzgl. einer kurzfristige Rückstellung über CHF 950'000.00 wurden dem Buchwert der Beteiligung zugeschrieben. Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung wird mit einer Earnout-Komponente/Abnahmeverpflichtung von CHF 50'000 (Vorjahr: CHF 950'000) gerechnet, da die Casino Interlaken AG Geräte und Technologien im Umfang von CHF 1'000'000 (Vorjahr: CHF 50'000) bei der NOVOMATIC AG bezogen hatte, die betragsmässig und gem. Kaufvertrag mit der Earnout- Zahlung verrechnet werden können.

Langfristige Rückstellungen in TCHF

	latente Steuern
Bestand 01.01.2023	586
Auflösung	-72
Bestand 31.12.2023	514
Auflösung	-69
Bestand 31.12.2024	445

Anmerkungen

zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2024

Goodwill und negativer Goodwill werden beim Erwerb eines Tochterunternehmens oder einer Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen mit dem Eigenkapital der Gruppe verrechnet. Unter der Annahme einer Nutzungsdauer von fünf Jahren für erworbene Gesellschaften würde die theoretische Passivierung des negativen Goodwills folgende Auswirkungen auf die konsolidierte Bilanz haben:

in TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Buchwerte am 01.01.	149	0
Bildung von Rückstellungen (negativer Goodwill)	900	165
Auflösung von Rückstellungen (über die ER)	-213	-16
Buchwerte am 31.12.	836	149
davon kurzfristig	213	33
davon langfristig	623	116

Die Passivierung und periodengerechte Auflösung des negativen Goodwills hätte folgenden Einfluss auf das theoretische Eigenkapital und das theoretische Ergebnis.

in TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapital gemäss Bilanz	32'493	40'349
Theoretische Passivierung Buchwert neg. Goodwill	-836	-149
Theoretisches Eigenkapital inkl. Buchwert neg. Goodwill	31'657	40'200
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung	-1'176	1'305
Theoretische Auflösung negativer Goodwill	213	16
Theoretisches Ergebnis nach Auflösung neg. Goodwill	-963	1'321

10. Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Hypothek	-	650
Total langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-	650

11. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Aufgliederung der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sieht wie folgt aus:

in TCHF	2024	2023	Veränderung
Nettoerlös aus Geschäftsbereich Casinobetrieb			
Nettospielertrag	16'004	16'254	-250
Netterlös Restauration	169	160	9
Tronc-Erlös	494	472	22
Nettoerlös aus Geschäftsbereich Kongressbetrieb			
Nettoerlös Kongress / Bankett / Restauration	5'680	5'880	-200
Nettoerlös aus anderen Geschäftsbereichen			
Liegenschaftsertrag	860	1'048	-188
Sonstige betriebliche Erträge	896	576	320
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	24'103	24'390	-287

12. Personalaufwand

in TCHF

	2024	2023
Löhne	7'484	7'244
Sozialleistungen *	1'082	1'017
Sonstiger Personalaufwand	251	224
Kurzarbeitsentschädigung	-	-408
Total Personalaufwand	8'817	8'077

* davon Personalvorsorge

Die Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.2024 beträgt 92.70 (Vorjahr: 79.54).

Aufgrund des Bundesgerichtsentscheids vom 17. November 2021 hatten die Congress Kursaal Interlaken AG und die Casino Interlaken AG bis zum 31. Dezember 2022 je ein Gesuch um Nachzahlungen von Ferien- und Feiertagsansprüchen eingereicht. Die Gesuche wurden gutgeheissen. Die Nachzahlungen über CHF 214'231.26 (CKI AG) bzw. CHF 193'518.49 (CI AG) erfolgte in der Vorjahresperiode.

Alle Angestellten der KIH-Gruppe sind im BVG bei der HOTELA Vorsorgestiftung bzw. bei der AXA Leben AG (Columna Sammelstiftung Group Invest / AXA Stiftung Berufliche Vorsorge / AXA Stiftung Zusatzvorsorge) im Rahmen einer teilautonomen Versicherungslösung versichert.

Die HOTELA Vorsorgestiftung weist folgenden Deckungsgrad aus:

	2024	2023
Deckungsgrad HOTELA Vorsorgestiftung (CKI) *	108.0%	103.0%

* Gem. Informationen auf der Webseite der HOTELA Vorsorgestiftung liegt der provisorische Deckungsgrad per 31.12.2024 bei 108.0%. Der genaue Wert per 31.12.2024 wird im Mai 2025 publiziert. Der definitive Deckungsgrad per 31.12.2023 beträgt 103.0%.

Die AXA Leben AG weist folgenden Deckungsgrade aus:

	2024	2023
Deckungsgrad Columna Sammelstiftung Group Invest (KIH) *	105.4%	101.9%
Deckungsgrad AXA Stiftung Berufliche Vorsorge (CI) *	109.8%	105.5%
Deckungsgrad AXA Stiftung Zusatzvorsorge (CKI) *	109.6%	104.7%

* Gem. Informationen der uns vorliegenden «Kennzahlen» sind die ausgewiesenen Deckungsgrade hochgerechnet und nicht revidiert.

13. Ertragssteuern

in TCHF

	2024	2023
Veränderung Rückstellungen latente Ertragssteuern	69	72
laufender Ertragssteueraufwand	-60	-368
Total Ertragssteuern	9	-296

Für die Ermittlung der latenten Ertragssteuern wurde ein Steuersatz von 22% (Vorjahr 22%) vor Steuern verwendet.

14. Eigene Aktien

Anzahl Namenaktien

	31.12.2024	31.12.2023
Bestand am 01.01.	131	121
Verkäufe	-	-
Käufe	127	10
Bestand am 31.12.	258	131

Der Preis der gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 199.65 (Vorjahr: CHF 184.80) je Aktie. Es wurden keine eigenen Aktien verkauft.

15. Diverse Angaben

Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen

in TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum / Auditorium)	-	-
Beanspruchte Kredite	-650	13'570

16. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG,
Interlaken

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Kursaal Interlaken Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 24 bis 39) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsysten, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystens des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsysten, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsysteem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Joël Egger
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 30. April 2025





Auf Wiedersehen in
der Kursaal Interlaken
Holding AG



Kursaal Interlaken Holding AG
Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
www.kursaal-interlaken.ch
mail@kursaal-interlaken.ch

Casino Interlaken AG
Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
+41 33 827 62 10
www.casino-interlaken.ch
info@casino-interlaken.ch

Congress Kursaal Interlaken AG
Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
+41 33 827 61 00
www.congress-interlaken.ch
info@congress-interlaken.ch